

Hummer – Kakerlaken des Meeres

Ernährungsgewohnheiten ändern sich oft mit der Zeit. Wünschenswert wären ausreichend gesunde Nahrungsmittel weltweit für alle

Im 19. Jahrhundert galten Hummer, ähnlich dem Rattenfleisch als "Kakerlaken des Meeres" und wurden an Gefangene verfüttert. Doch dann haben findige Vermarkter Hummerfleisch in Dosen verpackt, die Dosen aufgehübscht und per Bahn als exotische Delikatesse für teures Geld versendet.

Der heutige Bio-Lebensmittel-Trend hat sicher Gutes bewirkt, Anbaumethoden und Pestizideinsatz werden überdacht. Aber Bio steht nicht unbedingt für Ernährungsqualität. Denn wie etwa die Universität von Hawaii herausfand, wirken organische Pestizide genauso, manchmal sogar giftiger als synthetische Pestizide, zum Beispiel Kupfersulfat und Pyrethrum.

Um eine fachgerechte Behandlung von Lebensmitteln kümmert sich EnWave. Mit der patentierten Vakuum-Mikrowellen-Dehydrierungstechnologie können diese, ebenso Medizinprodukte, entwässert und haltbar gemacht werden. Der Verkauf der Dehydrierungssysteme und die Vergabe von Lizenzen bringt den Gewinn.

Jüngster Kunde von EnWave - <https://www.youtube.com/watch?v=hVSI-SRl4m4> - ist das japanische Unternehmen Calbee, welches Backwaren, Zerealien-Produkte und Snack-Konfekt vertreibt. Auch große Firmen wie Nestlé, Kellogg's oder Bonduelle, jedem bekannt, gehören zu den Kunden von EnWave, ebenso wie ein Cannabis-Produzent. Auch das amerikanische Militär hat bereits zwei Vakuum-Maschinen von EnWave gekauft, um die Qualität von Nahrungsrationen für die Soldaten zu verbessern.

Mit EnWaves Technologie bleiben Farbe, Geschmack und Nährstoffe des jeweiligen Produktes erhalten. Trockenimpfstoffe beispielsweise müssen nicht gekühlt werden, besitzen ein geringeres Gewicht und sind daher günstiger im Versand.

Ob man nun Hummer gern isst oder nicht, es bleibt zu hoffen, dass auch

durch neue Technologien, die Nahrungsversorgung weltweit sich zum Besseren wendet.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von EnWave (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/enwave-corp/>).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>